

**Finanzhilfen zu Gunsten des beweglichen kulturellen Erbes in anderen Vertragsstaaten
gestützt auf das Bundesgesetz vom 20. Juni 2003 über den internationalen Kulturgütertransfer
(KGTG, SR 444.1)**

Unterstützte Projekte 2020

Nr.	Gesuchstellerin Wirkungsort	Projekt	Priorität	Beitrag
1	EPFL – École polytechnique fédérale de Lausanne <i>Schweiz</i>	Organisation einer Ausstellung im Rahmen des wissenschaftlichen Projekts «Collart-Palmyre» (Syrien) über die archäologischen Grabungen am Baalshamîn-Tempel (zwischen 1954 und 1956). Präsentation von Denkmälern des gefährdeten Kulturerbes in anderen Ländern wie China oder Ägypten durch innovative Museumsinstallationen.	Bilaterale Vereinbarung gemäss Art. 7 KGTG mit China und Ägypten. Langfristige Rahmenbedingungen zur Sicherung des Bestandes des beweglichen kulturellen Erbes. Zusammenarbeit mit einer Institution mit Sitz in der Schweiz.	CHF 100 000
2	Haute École Arc – Conservation-restauration <i>Schweiz / Ägypten</i>	Restaurierung, anthropologische Untersuchung und Ausstellung einer ägyptischen Mumie («Ta-sherit-en-lmen») aus der Dritten Zwischenzeit (1069–664 v. Chr.). Entwicklung einer dauerhaften Zusammenarbeit zwischen der Schweiz und Ägypten, beispielsweise durch Weiterbildungen für ägyptische Spezialistinnen und Spezialisten.	Bilaterale Vereinbarung gemäss Art. 7 KGTG mit Ägypten. Langfristige Rahmenbedingungen zur Sicherung des Bestandes des beweglichen kulturellen Erbes. Zusammenarbeit mit einer Institution mit Sitz in der Schweiz.	CHF 100 000

3	Chinese Academy of Cultural Heritage <i>China</i>	Restaurierung von 94 stark korrodierten Bronzerelikten, welche grösstenteils in der archäologischen Stätte von Liye ausgegraben worden waren. Durchführung im Liye Qin Slips Museum (Provinz Hunan, China), inkl. Verbesserung des Restaurierungslabors und Ausbildung von technischem Personal.	Bilaterale Vereinbarung gemäss Art. 7 KGTG mit China. Langfristige Rahmenbedingungen zur Sicherung des Bestandes des beweglichen kulturellen Erbes.	CHF 100 000
4	Ministerio de Cultura del Perú <i>Peru</i>	Restaurierung von Kulturgütern und Verbesserung des Lagersystems sowie der Registrierung von Kulturgütern aus der Archäologischen Zone von Caral in Peru, insb. deren Sammlung von Ton-Statuetten aus der Zeit von 300–1800 v. Chr.	Bilaterale Vereinbarung gemäss Art. 7 KGTG mit Peru. Langfristige Rahmenbedingungen zur Sicherung des Bestandes des beweglichen kulturellen Erbes.	CHF 96 000
5	UNIGE – Université de Genève <i>Schweiz / China</i>	Erhalt und Valorisierung von Artefakten und archäologischen Stätten entlang der Seidenstrasse. Sensibilisierung der Öffentlichkeit und der interessierten Kreise (Archäologie, Forschung usw.) für archäologische Kulturgüter und Austausch von Good Practices zwischen KonservatorInnen wichtiger archäologischer Stätten in der Schweiz und in China.	Bilaterale Vereinbarung gemäss Art. 7 KGTG mit China. Zusammenarbeit mit einer Institution mit Sitz in der Schweiz.	CHF 54 000
6	MEG – Musée d'ethnographie de Genève <i>International</i>	Organisation einer Konferenz mit internationalem Fokus zum Thema der «Dekolonialisierung», der Provenienzrecherche bei kolonialen Sammlungen.	Bilaterale Vereinbarung gemäss Art. 7 KGTG mit Peru, Mexiko, Kolumbien. Zusammenarbeit mit einer Institution mit Sitz in der Schweiz.	CHF 26 000
7	INAH – Instituto Nacional de Antropología e Historia <i>Mexiko</i>	Schutz vor Plünderungen und Erhalt von Kulturgütern in der alten Mission von Nuestra Señora del Pilar y Santiago de Cocóspera und anderen Kulturstätten der Region, u. a. durch soziokulturelle Aktivitäten (z. B.	Bilaterale Vereinbarung gemäss Art. 7 KGTG mit Mexiko. Langfristige Rahmenbedingungen zur Sicherung des Bestandes des beweglichen kulturellen Erbes.	CHF 25 000

		Organisation von Konferenzen und Ausstellungen vor Ort).		
--	--	--	--	--